

VERANSTALTUNGEN

März – Juni 2017

Vorträge
Konzerte
Ausstellungen



WERKSTATT EINE WELT
Eine Welt Zentrum Herne



Konzert mit Badakhshan Ensemble (Tadjikistan) am 7. 5. 2017

Di. 14.03.2017

**Interreligiöser Dialog:
Die Suche nach Reformen**

Fr. 17.03.2017

Musikkabarett „Die Divanetten“

Mo. 20.03.– Mo. 24.04.2017

**Ausstellung: Die Entwicklungsziele
der Vereinten Nationen**

Mo. 20.03.2017

SDGs – Agenda für eine bessere Welt?

Fr. 24.03. – Sa. 24.03.2017

Eine Welt Landeskonferenz NRW

Mo. 26.04.2017

Syrien und der Bürgerkrieg

So. 07.05.2017, 19.30 Uhr

**Konzert mit Badakhshan Ensemble
(Tadjikistan)**

Di. 09.05.2017, 19.00 - 21.00 Uhr

**Reformbestrebungen und -bewegungen
bei den Muslimen**

Sa. 13.05.2017, 9.00 - ca. 16.00 Uhr

**Pilgertour mit dem Synodalen Frauen-
ausschuss**

Mo. 26.06. – Fr. 30.06.2017

**Kinderkulturkarawane mit Fanfare Masolo
(DR Kongo)**

Di. 27.06.2017, 19.00 - 21.00 Uhr

**Reformbestrebungen und -bewegungen
bei den Christen**

Vorschau 2. Halbjahr 2017

01.09. – 30.09.2017

Wandmalprojekt Weltbaustellen

07.09. – 10.09.2017

Messe „Fair Friends“

15.09. – 29.09.2017

Faire Woche

März



Di. 14.03.2017, 19.00 - 21.00 Uhr

Die Suche nach Reformen

Reihe „Interreligiöser Dialog:
Christen-Muslime-Juden im Gespräch“

**VHS im Kulturzentrum, Willi-Pohlmann-Platz 1,
Herne-Mitte**

Die Reihe „Interreligiöser Dialog: Christen/Muslime-Juden im Gespräch“ ist ein Forum zum Austausch über religiöse und gesellschaftliche Fragen. Es gilt, Theologie und Lebenswirklichkeit zu verbinden. Ein einführender Dialog zwischen jüdischen, christlichen und muslimischen Referenten/innen lädt uns zum Gespräch ein. Das Reihenthema im neuen Semester lautet: Die Suche nach Reformen. Das diesjährige Reformationsjubiläum möchten wir an den Dialogabenden aufgreifen und weiten: Welche Veränderungen hat es gegeben – welche Auswirkungen gibt es bis heute? Haben wir heute noch den Mut aufzubrechen? Die Bereitschaft auch zu Veränderungen oder Rückbesinnung? Die Auftaktveranstaltung widmet sich den „Reformbestrebungen und -bewegungen bei den Juden“.

In Kooperation mit: Kath. Bildungswerk des Dekanats Emschertal, Ev. Kirchenkreis Herne, Jüdischer Gemeinde Bochum-Herne-Hattingen, Integrationsrat der Stadt Herne, Muslimischem Theologinnen- und Theologenbund in Europa e.V. und VHS Herne



Fr. 17.03.2017, 19.30 Uhr

„Die Divanetten – Ingeborg und Ingeborg“

Konzert zum Abschluss
der Herner Frauenwochen

**Literaturhaus Herne Ruhr, Bebelstraße 18,
44623 Herne**

Die beiden Musikerinnen Karin Jimmy und Ruthild Holzenberg interpretieren Hits aus den 30er bis 70er Jahren mal à la Femme fatale, mal ohne jeglichen Schnickschnack. Ob Dietrich oder Valente, Monroe oder Piaf...! Ein Musik-Kabarett der besonderen Art.

Karten sind im Vorverkauf in der Buchhandlung Koethers & Röttsches, Bebelstraße 18, 44623 Herne zu erhalten.

Eine Veranstaltung der Gleichstellungsstelle der Stadt Herne, der Fachberatungsstelle für Opfer Menschenhandel im Eine Welt Zentrum und dem Synodalen Frauen-ausschuss des Kirchenkreises.



Mo. 20.03. – Mo. 24.04.2017

Die Entwicklungsziele der Vereinten Nationen

(UN) – Die Welt von morgen wächst vor Ort

Eine Ausstellung des „Eine Welt Netz NRW“

**VHS im Kulturzentrum, Willi-Pohlmann-Platz 1,
44623 Herne**

Die Ausstellung hat die neuen Welt-Entwicklungsziele (SDGs: Sustainable Development Goals) für eine weltweite nachhaltige Entwicklung zum Thema. Im September 2015 von allen Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen (UN) auf dem Gipfel in New York einstimmig beschlossen, ist die Vereinbarung/Verpflichtung seit Januar 2016 in Kraft. Sie führt zunächst bis 2030 den Weg der bis dahin gültigen Millennium-Entwicklungsziele fort. Aber sie stellen insbesondere an die Industrieländer ganz neue Ansprüche. So verknüpfen die aktuellen Entwicklungsziele in neuartiger Intensität alle drei Dimensionen einer nachhaltigen Entwicklung miteinander, Ökonomie, Soziales und Ökologie. Neu ist auch, dass die Ziele für alle Länder und Regionen gleichermaßen gelten. Damit erhält das Thema „Entwicklung“ eine neue Dimension.

Es schließt die Industriestaaten ausdrücklich mit ein und eine alleinige Fokussierung auf „sich entwickelnde Länder“ aus. Davon handelt die Ausstellung. Sie bietet Information zu den SDGs und zu zentralen Themenfeldern der nachhaltigen Entwicklungsziele wie Armutsbekämpfung, Ernährung, Bildung, Geschlechtergerechtigkeit, Ökonomie bzw. Faire Weltwirtschaft, Ökologie und Kultur. Sie gibt eine Analyse zum Stand der Dinge und greift die einzelnen Forderungen der SDGs und ihre Dringlichkeit auf. Sie beleuchtet in puncto Nachhaltigkeit Handlungsmöglichkeiten, die man vor Ort selbst umsetzen kann. In welchem Zusammenhang stehen z.B. persönlicher Lebensstil und ökologische Nachhaltigkeit? Beispiele aus Herne regen zum Mitmachen an. Doch schauen Sie selbst.

Öffnungszeiten: montags – freitags: 8.30 - 21.00 Uhr; samstags: 8.30 - 13.00 Uhr
Kontakt: Eine Welt Zentrum Herne, 02323/994970
In Kooperation mit VHS Herne



Mo. 20.03.2017, 18.30 Uhr
Agenda für eine bessere Welt?
SDGs – Globale Ziele für nachhaltige Entwicklung
 Vortrag zur Ausstellungseröffnung
VHS im Kulturzentrum, Willi-Pohlmann-Platz 1, 44623 Herne

Mit dem Agenda 2030-Beschluss der internationalen Gemeinschaft in New York im September 2015 übernehmen alle der UN angehörigen Länder gleichermaßen Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung in unserer Welt. Die ambitionierte Umsetzung der globalen Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) macht Deutschland mit seinem (noch) nicht nachhaltigen Konsum- und Produktionsstil im Grunde zum Entwicklungsland. Und nun? Nehmen wir die Schönheit der Herausforderung an? Wie nehmen wir die von der anstehenden „Transformation“ in Deutschland negativ Betroffenen mit? Und wie können wir solidarische Brücken vom hausgemachten Klimawandel und den von der Globalisierung negativ betroffenen Menschen in den Ländern des Südens bauen?

Davon wird am Vortragsabend ausführlich die Rede sein. Der Referent ist Teamleiter im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung der Entwicklungs- und Umweltorganisation Germanwatch e.V. und NRW-Fachpromotor für Klima und Entwicklung.

Eintritt frei
 In Kooperation mit: VHS Herne



Fr. 24.03. – Sa. 24.03.2017
Eine Welt Landeskongress NRW
Akademie Franz Hitze Haus,
Kardinal-von-Galen-Ring 50, 48149 Münster

Das Eine Welt Netz NRW lädt wieder zur Eine-Welt-Landeskonferenz ein. Zentrales Thema der Konferenz: Die Zukunft der weltweiten Migration über die aktuellen Fluchtbewegungen hinaus. Gesucht werden Visionen und Ideen für menschenwürdige Migration, „Weltbürger/innenschaft“, funktionierende Migrationsgesellschaften und Lösungen von „Weltbaustellen“, die zu Flucht führen. Zusammen mit Engagierten, Multiplikator/innen, Expert/innen, Wissenschaftler/innen und Politiker/innen soll dies in Vorträgen, Diskussionsrunden und Workshops thematisiert und diskutiert werden. Daneben werden praktische Formen und Akteur/innen des Eine-Welt-Engagements vorgestellt und das 25. Jubiläum des Eine Welt Netz NRW gefeiert.

Eine Anmeldung ist beim Franz Hitze Haus möglich: www.franz-hitze-haus.de

April



Mo. 26.04.2017, 19.00 - 21.00 Uhr
Syrien und der Bürgerkrieg
 Bebilderter Vortrag
VHS im Kulturzentrum, Willi-Pohlmann-Platz 1, 44623 Herne

Der Sozialwissenschaftler und Journalist Rainer Spallek bereiste Syrien zwei Mal, zuletzt 2010 – acht Monate vor dem Bürgerkrieg. Er besuchte Stätten des frühen Christentums und war Gast in einem Kloster des berühmten christlichen Pilgerortes Maalula. Er hielt sich in den beiden Metropolen Aleppo und Damaskus auf und begab sich auch in die Gegenwelt: die syrische Steppenwüste. Neben Wüstenschlössern aus byzantinischer und omayyadischer Zeit begegnete er dem Reich der legendären Königin Zenobia – Palmyra, heute eine spektakuläre Ruinenstätte. Ein Schwerpunkt des Vortrags wird die politische Situation im Lande sein – ein Land, das völlig aus den Fugen geraten ist, in dem die machtpolitischen Interessen der Kriegsteilnehmer völlig unvereinbar scheinen. Syrien erlebt eine ungeheure Zerstörung (swut) und vor allem eine unfassbare Gewalt gegenüber den Menschen, die dort zuhause waren/sind und Ursache ist für den Flüchtlingsstrom dieser Tage. Das Land wird nie mehr so sein wie es war.

Eintritt frei
 In Kooperation mit VHS Herne

Mai



So. 07.05.2017, 19.30 Uhr
Konzert mit Badakhshan Ensemble (Tadjikistan)
 Reihe Klangkosmos Weltmusik
Ev. Christuskirche, Hauptstraße 245, 44649 Herne

Das Badakhshan Ensemble hat sich nach der Bergregion benannt die poetisch und in persischer Sprache bekannt ist als Bam-i Dunya, dem „Dach der Welt“. Es ist die am dünnsten besiedelte östliche Region Tadjikistans, die bis an den Nordosten Afghanistans reicht. Dort eingebettet in eine Reihe von Flusstälern, die aus dem Pamir-Gebirge kommen, liegen Dutzende von kleinen Siedlungen, die eine lebendige Tradition eines hingebungsvollen Gesangs pflegen und besinnliche Instrumentalmusik und Tanz kultiviert haben.

Badakhshani Musik und Tanz stellen eine besondere und eigenständige kulturelle Praxis in Zentralasien dar, die durch die Geographie, Geschichte, Sprache und Religion geprägt sind. Im tadjikischen Badakhshan sind die majestätischen Pamir Höhen nur geringfügig niedriger als im Himalaya. Eine Folge der kulturellen Isolation ist die Erhaltung der sogenannten Pamiri Sprachen. Sie gehören zur östlichen iranischen Sprachfamilie und werden nicht in literarischen Formen verwendet. Das Badakhshan Ensemble war die Idee von Soheba Davlatshoeva, einer jungen und aktiven Sängerin und Tänzerin, die in einer kleinen Stadt am Ghund Fluss aufgewachsen ist. Das Repertoire des Badakhshan Ensemble umfasst eine Vielzahl von musikalischen Stilen und Genres, und jeder entspricht einer der Rollen, die das Ensemble in der Gemeinschaft erfüllt. Die typischste dieser Rollen ist es, für die Musik auf Hochzeitsfesten zu sorgen. Eine weitere Bedeutung haben die andächtigen Lieder, die bei einer Vielzahl von Ritualen aufgeführt werden. Dazu gehören nächtliche Versammlungen

nach dem Tod eines Dorfmitglieds, Gebetstreffen und Feiern wie z.B. Nowruz (traditionelles Neujahr) und Ramadan. Die meisten Bewohner in Badakhshan sind Ismaili Schiiten.

Eintritt frei – Spende erbeten
 Veranstalter: Eine Welt Zentrum Herne
 Mit freundlicher Unterstützung der Ev. Stadtkirchenarbeit Wanne-Eickel, dem Kulturbüro Stadt Herne und alba Kultur Köln



Di. 09.05.2016, 19.00 - 21.00 Uhr
Reformbestrebungen und -bewegungen bei den Muslimen
 Reihe „Interreligiöser Dialog: Christen-Muslimen-Juden im Gespräch“
VHS im Kulturzentrum, Willi-Pohlmann-Platz 1, Herne-Mitte

Siehe auch 14. 03. 2017



Sa. 13.05.2017, 09.00 - ca. 16.00 Uhr
Pilgertour mit dem Synodalen Frauenausschuss Herne

Der Synodale Frauenausschuss des Kirchenkreises Herne führt in diesem Jahr zum zweiten Mal einen Pilgertag in der näheren Umgebung durch. Die genaue Route ist in Planung, aber auch sie wird die Teilnehmenden wieder an Punkte und Orte bringen, an denen innegehalten wird und Sehens- oder Wissenswertes wartet. Natürlich wird auch das leibliche Wohl dabei nicht vergessen.

Bei Interesse ist eine Voranmeldung erforderlich. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 20 Personen. Bitte per Mail, katja.jaehnel@kk-ekvw.de oder Telefon 02323/994972-0 anmelden und weitere Informationen zum gegebenen Zeitpunkt einholen.

Juni



Mo. 26.06. – Fr. 30.06.2017
Kinderkulturkarawane mit Fanfare Masolo (DR Kongo)
Herne und Castrop-Rauxel

Das „Centre des Ressources de Solidarité Artistique et Artisanale“, kurz „Espace Masolo“, wurde 2003 von drei kongolesischen KünstlerInnen gegründet. Mit dem Projekt wollen sie künstlerisches Schaffen und solidarisches Engagement miteinander verbinden. Das Zentrum betreut Straßenkinder, ehemalige Kindersoldaten und Kinder und Jugendliche, die als so genannte „Hexenkinder“ verstoßen wurden.

Sie alle können im „Espace Masolo“ schulische Defizite aufholen und künstlerische sowie kunsthandwerklichen Fertigkeiten erlernen. Das Projekt ermutigt die Kinder und Jugendlichen, für ihre Erfahrungen, ihre Vergangenheit und Zukunft eine künstlerische Form zu finden. Die entstandenen Theater- und Musikstücke, Bilder und Skulpturen sind oftmals Ausdruck dieser Auseinandersetzung und ein Weg, persönliche Identität und Lebensziele neu zu entwickeln. Eine Gruppe des „Espace Masolo“ wird ihre Figurentheater-Musikproduktion Botalela Ngai (Ihr könnt mir vertrauen) in Herne und Castrop-Rauxel in Workshops und Auführungen präsentieren.

Termine siehe unter www.ewz-herne.de

In Kooperation mit dem Kijupa Castrop-Rauxel, VHS Castrop-Rauxel, Ev. Kirchengemeinde Habinghorst, Kulturbüro Stadt Herne u.a.



Di. 27.06.2017, 19.00 - 21.00 Uhr
Reformbestrebungen und -bewegungen bei den Christen
 Reihe „Interreligiöser Dialog: Christen-Muslimen-Juden im Gespräch“
VHS im Kulturzentrum, Willi-Pohlmann-Platz 1, Herne-Mitte

Siehe auch 14. 03. 2017

Wichtiger Hinweis:

In diesem Programm finden Sie nur eine Auswahl unserer Veranstaltungen. Eine aktuelle Übersicht finden Sie auf unserer Website: www.ewz-herne.de. Dort finden Sie auch Hinweise auf Terminänderungen oder -verschiebungen und Hinweise zur Barrierefreiheit der Veranstaltungsorte. Sie können Sie dort auch für unseren Newsletter anmelden.

Herausgeber:

WERKSTATT EINE WELT
 Eine Welt Zentrum Herne
 Markus Heißler (verantwortlich),
 Regionaler Eine-Welt-Promotor
 Overwegstraße 31
 44625 Herne
 Tel 02323/99497-0
 Fax 02323/99497-11
info@werkstatt-eine-welt.de
www.werkstatt-eine-welt.de
[facebook.com/ewzherne](https://www.facebook.com/ewzherne)



Layout: Georg Temme
 Druck auf 100% Recyclingpapier

Fotonachweis: Titelbild/Baddakshan©Sebastian Schutyser – Aga Khan Music Initiative/ Klangkosmos Weltmusik in NRW; Divanetten ©Zimmy Music; SDGs-Ausstellung© Eine Welt Netz NRW; SDGs Vortrag©Vereinte Nationen; Konferenz©EWZ Herne; Syrien/Palmyra©Paul Sippel/pixelio.de; Baddakshan©Sebastian Schutyser – Aga Khan Music Initiative/Klangkosmos Weltmusik in NRW; Pilgern©EWZ Herne; Fanfare Masolo©Kinderkulturkarawane

Gefördert aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst.